

## Los 1001



**Auktion** Fine Art

**Datum** 19.11.2020, ca. 14:01

**Vorbesichtigung** 13.11.2020 - 10:00:00 bis  
16.11.2020 - 18:00:00

DI GIOVANNI, SCOLAIO  
(‘Maestro di Borgo alla Collina’)  
Florenz um 1386 - 1434

Titel: Madonna und Kind mit den Heiligen Lucia, Katharina von Alexandria und zwei Aposteln.  
Datierung: 1410-1415.  
Technik: Tempera über Goldgrund auf Holz.  
Maße: Maße inkl. Rahmen: 102 x 56,5cm.  
Rahmen/Sockel: Tabernakelrahmen.

Provenienz:  
Privatbesitz, Italien;  
Kunsthandel, Italien (2008);  
Privatbesitz, Italien;  
Privatbesitz, Schweiz.

Literatur:  
A. Lenza: Il Maestro di Borgo alla Collina, Proposte per Scolaio di Giovanni pittore tardogotico, Florenz 2012, S. 30, 104-105, Kat. XXXII.

Das vorliegende Gemälde wurde 2007 von Alberto Lenza als originales Werk von Scolaio di Giovanni (auch Maestro del Borgo alla Collina genannt) anerkannt und in seiner Monografie zum Künstler besprochen, als es sich in Florenz im Besitz des Kunsthändlers Guido Bartolozzi befand. Der Notname dieses Künstlers wurde 1938 von Georg Pudelko geprägt, der den Katalog zunächst rekonstruierte, indem er einige Werke untersuchte, die Oswald Siren in den Jahren 1904 und 1905 dem Maestro del Bambino Vispo zugeschrieben hatte, einem Maler, der jetzt mit dem jungen Gherardo Starnina identifiziert wird. Pudelkos Vorschlag wurde später von den größten Kennern des 20. Jahrhunderts angenommen, darunter Roberto Longhi, Carlo Ludovico Ragghianti, Federico Zeri und Miklos Boskovits, die den Katalog des Maestro di Borgo alla Collina um zahlreiche Neuzugänge erweiterten. Die Identifizierung des anonymen Malers mit Scolaio di Giovanni wurde 1996 von Anna Maria Bernacchioni vorangetrieben. Der Gelehrte hat den Namen des Pfarrers von Borgo alla Collina, einem Zentrum im Casentino in der Provinz Arezzo, unter den Schuldnern des Künstlers im Grundbuch von 1431 gefunden. Da sich das gleichnamige Werk des Meisters

von Borgo alla Collina in der Pfarrkirche San Donato in Borgo alla Collina befindet, wies sie es mit Zustimmung der Kritiker der Scuola di Giovanni zu. Die hier vorgestellte entzückende Tafel mit der Darstellung der Madonna mit Kind zwischen den Heiligen Lucia, Katharina von Alexandria und zwei Aposteln ist direkt von der Madonna Rothermere des J.P. Getty Museums von Los Angeles (Inv. 82.PB.108) von Gherardo Starnina um 1410 inspiriert, wie die Geste des sich nach links drehenden Kindes zeigt. Neben seiner Kenntnis von Starnina, dem Meister, der ihn am meisten beeinflusste, zeigt Scuola di Giovanni, dass er im toskanischen Kunstkontext gut aufgehoben war, wie auch die Auftragsarbeit für den Palast von Francesco Datini in Prato zeigt, wo er um 1410 zusammen mit seinen Kollegen Niccolò di Pietro Gerini, Ambrogio di Baldese, Alvaro Pirez d'Evora und Lippo d'Andrea malte.

Taxe: 60.000 € - 80.000 €; Zuschlag: 68.000 €

---